



Der 100 000. Fahrgast des Bürgerbus-Vereins Erndtebrück ist Walter Welker (an dem Blumenstrauß zu erkennen), hier im Kreis seiner Eisenbahnkameraden. Der Bürgerbus-Vorsitzende Gerrit Hackbarth (3.v.l.), die 2. Vorsitzende Angelika Stöcker (l.) und der „Stammfahrer“ der Eisenbahntruppe, Günter Schrenk (r.) gratulierten dem Jubilar. Foto: Verein

Bürgerbus Erndtebrück begrüßte den 100 000. Gast

ERNTEBRÜCK Walter Welker ist Stammgast und fährt zu den Treffen der Eisenbahnkameraden

"Es ist ein wunderbares Angebot, vor allem, weil der übrige Personennahverkehr zum einen unzureichend und oft schlechter zu erreichen ist."

sz ■ Der Fahrdienstleiter des Bürgerbusvereins Erndtebrück, Fred Rasack, hatte es schon beim letzten Fahrertreffen im Bauernhofcafé Afflerbach prophezeit: der 100.000ste Fahrgast ist „fällig“. Und tatsächlich. Am 10. Oktober 2018 um ca. 11.50 Uhr stieg er ein. Walter Welker aus Erndtebrück ist der Jubiläumsfahrgast.

Die Fahrer des Bürgerbusses wurden angehalten, aufgrund der bisherigen Fahrgastzahlen bei jeder Fahrt die Fahrgäste zu zählen, um das Jubiläum nicht zu verpassen. Günter Schrenk war es vorbehalten, den 1. Vorsitzenden Gerrit Hackbarth, die 2. Vorsitzende des Vereins, Angelika Stöcker, und den Fahrdienstleiter Fred Rasack zu informieren. Walter Welker bestieg den Bürgerbus und wurde von der Information überrascht, er sei Fahrgast Nummer 100.000. Mit ihm stiegen noch 5 weitere Gäste ein. Diese „Truppe“ von 6 Personen sind Eisenbahn-Pensionäre aus dem Eisenbahndorf Erndtebrück, die jeden Mittwochvormittag ihren Stammtisch bei „Bauer's“ im Pulverwald genießen.

Sie werden dabei meistens von Günter Schrenk in den Pulverwald gefahren und nach etwa zwei Stunden auf seiner fahrplanmäßigen Tour wieder abgeholt. Die Pensionäre nutzen den Bürgerbus nun schon mehrere Jahre, um diesen wöchentlichen Termin bequem einhalten zu können. Walter Welker erhielt als kleine Aufmerksamkeit aus den Händen der Vereinsvorsitzenden einen Blumenstrauß und ein Päckchen Fahrscheine für die

Fahrten an den kommenden Stammtischtagen.

Der Fahrbetrieb des Bürgerbusses Erndtebrück begann am 28. Mai 2006. Nach sechs Jahren und neun Monaten konnte am 14. Februar 2013 eine Birkelbacherin als 50000. Fahrgast begrüßt werden. Bis zum aktuellen Jubiläum dauerte es mit ziemlich genau fünf Jahren und acht Monaten nicht mehr so lange. Dies ist darauf zurück zu führen, dass in den vergangenen Jahren das Fahrgastaufkommen deutlich erhöht werden konnte.

Anfang 2016 wurde der Fahrplan angepasst; die Fahrtrouten wurden neu strukturiert. Seit dieser Änderung werden zum Beispiel die Hauptmühle und das ehemalige landwirtschaftliche Versuchsgut in Erndtebrück bei Bedarf angefahren – und der Bedarf dort ist groß. Dieser Haltepunkt hat inzwischen einen bedeutenden Anteil in der Fahrgaststatistik des Fahrdienstleiters. Viele, vor allem ältere Bürger, nutzen den Bürgerbus intensiv, um von Röspe, Birkelbach und Womelsdorf nach Erndtebrück zu kommen, um einzukaufen oder einen Arzt aufzusuchen oder auch nur, um „mal wieder raus zu kommen“.

Während der Fahrten wird sich unterhalten, es werden Neuigkeiten mit Bekannten ausgetauscht oder einfach nur ein Schwätzchen gehalten. Innerhalb von Erndtebrück erleichtert der Bürgerbus vielen Einwohnern ihre Einkäufe, denn mit schweren Einkaufstaschen die „Berge“ hochzugehen ist doch sehr beschwerlich, wenn ein Auto gerade nicht verfügbar ist. Gemäß dem Motto "Bürger fahren für Bürger" haben sich immer wieder engagierte Mitbürger bereit erklärt, ehrenamtlich den Bürgerbus Tag

für Tag und bei jedem Wetter zu steuern. Hilfsbereitschaft (z.B. beim Einladen von Gehhilfen, Kinderwagen oder auch von schweren Einkaufstaschen) ist für die Fahrer und Fahrerinnen eine Selbstverständlichkeit.

Dem gesamten Fahrpersonal bereitet die ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst der Gemeinschaft sehr viel Freude. Von den meisten Fahrgästen kommt immer wieder ein „Dankeschön“ oder ein „Wie gut, dass es den Bürgerbus gibt!“ Ein Fahrgast kommentiert es so: "Es ist ein wunderbares Angebot, vor allem, weil der übrige Personennahverkehr zum einen unzureichend und oft schlechter zu erreichen ist."

Zu den besten Zeiten verfügte der Bürgerbusverein über 14 Fahrer, die sich die Schichten von Montag bis Freitag teilten. Aktuell konnte Rudolf Scheffler aus Erndtebrück als neuer Fahrer im Team begrüßt werden, so dass aktuell 9 Fahrer und eine Fahrerinnen ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten. Das Fahrpersonal würde sich aber über jeden interessierten Bürger freuen, der Fahrer im „Team Bürgerbus“ werden möchte.

Informationen hierüber können vom 1. Vorsitzenden Gerrit Hackbarth, dem Fahrdienstleiter Fred Rasack, aber auch bei jedem Fahrer eingeholt werden. Auch auf der Homepage des Bürgerbusvereins unter www.buergerbus-erndtebrueck.de kann man sich informieren. Der Bürgerbusverein ist für jedes neue Vereinsmitglied dankbar, das durch seine Mitgliedschaft die Arbeit des Vereins mit einem kleinen Beitrag unterstützen möchte.